

Hertha sucht neuen Abwehrchef: Dardai rückt nach Kempfs Abgang nach

Hertha sucht in Kaiserslautern nach Punkten. Trainer Fiél muss Ersatz für Kempf finden, während FCK stark startet.

Der Fußballverein Hertha BSC steht vor einer bedeutenden Herausforderung, während sie sich auf ihr bevorstehendes Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern (FCK) vorbereiten. Mit dem Abgang von Marc Oliver Kempf, der in Italien beim Erstligisten Como 1907 unterschrieb, ist Trainer Fiél gefordert, eine passende Lösung in der Abwehr zu finden. Kempf war nicht nur der Abwehrchef, sondern auch eine zentrale Figur in der Defensive der Hertha. Diese Lücke wird nun voraussichtlich von Marton Dardai gefüllt, der keinen kleinen Schritt in die Verantwortung machen muss.

Die Defensivprobleme von Hertha werden durch den Transfer von Haris Tabakovic, einem der führenden Torjäger, verstärkt. Er hat den Verein ebenfalls verlassen, was die Offensivstrategien des Trainers beeinträchtigen könnte. Trotz dieser Abgänge gibt es gute Nachrichten: Der verletzte Flügelspieler Fabian Reese bleibt in der Hauptstadt und wird sich bald erholen. Zudem hat das Eigengewächs Ibrahim Maza seinen Vertrag verlängert, was einen positiven Aspekt im Kader des Vereins darstellt.

FCKs Erfolgsstart in die Saison

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de